

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

→ EVA

Psychogene Essstörungen

Virtuelle Präsenz (Webinar) 4 UE

Inhalt

► **Magersucht (Anorexia Nervosa)**

- Essstörung, die durch einen unablässigen Schlangheitswahn, ein verzerrtes Körperbild, eine extreme Angst vor Fettleibigkeit sowie die Einschränkung der Nahrungsaufnahme gekennzeichnet ist, was zu einem erheblichen, mitunter lebensbedrohlichen Gewichtsverlust führt.



► Ess-Brech-Sucht (Bulimia Nervosa)

- Betroffene leiden an starken Essanfällen, die zu Schuldgefühlen führen - kombiniert mit streng kontrolliertem Essverhalten. Als Folge ergreifen an Bulimie Erkrankte drastische Gegenmaßnahmen, wie selbst herbeigeführtes Erbrechen.

► Insulin-Purging

- Diabetespatientinnen und -patienten führen sich absichtlich zu wenig Insulin zu, damit die Kohlenhydrate im Blut verbleiben, um dann mit dem Urin ausgeschieden zu werden.

► **Unkontrolliertes Essen (Binge-Eating-Störung)**

- Essstörung, die durch den wiederholten Verzehr von ungewöhnlich großen Mengen an Nahrungsmitteln (Essattacken) gekennzeichnet ist und mit dem Gefühl des Kontrollverlusts während und nach dem Essanfall einhergeht.
- Bei Typ-2-Diabetes: Adipositas und die Binge-Eating-Störung weisen erhebliche Verbindungen auf.

Webinar

Mittwoch, 07.05.2025

Uhrzeit

15:00 – 18:15 Uhr

**Veranstaltungsort**

Webinar auf der ILIAS-Lernplattform

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme

- eine stabile Internetverbindung
- den Browser Mozilla Firefox oder Google Chrome, Safari bei iOS
- ein funktionierendes Audiosystem (z. B. Kopfhörer)
- sowie eine Webcam und ein Mikrofon

voraussetzt.

Psychogene Essstörungeng

Essstörungen gehören zu den psychosomatischen Erkrankungen, die mit vielen Belastungen im körperlichen, psychischen und sozialen Bereich einhergehen. Dabei stehen Essverhalten, Körpergewicht und die ständige Beschäftigung mit den Themen Figur, Körperbild und Leistung im Mittelpunkt der Betroffenen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Anzahl von jungen Menschen, die aufgrund einer Essstörung behandelt werden, massiv angestiegen (DAK-Kinder- und Jugendreport 2022). Einige Krankheitsverläufe können sehr schwerwiegend sein und bei extremem Untergewicht zum Tod führen, daher ist ein frühes Erkennen notwendig, um eine Chronifizierung zu vermeiden.

In der Veranstaltung wird ein Überblick zu den Ursachen, Symptomen, Verläufen, Komplikationen und Therapieansätzen von Essstörungen gegeben. Zusätzlich wird der aktuelle Einfluss von sozialen Medien auf das Essverhalten und das Körperbild diskutiert.

Wissenschaftliche Leitung

Julia Kugler

Dipl.-Psychologin, Beratung – Coaching – Training, Sendenhorst

Teilnahmegebühren

- € 249,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie
- € 299,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie
- € 199,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenten“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Martin Jacke, Tel.: 0251 929 - 2216, Fax: 0251 929 – 27 2216, E-Mail: martin.jacke@aekwl.de

KURS-ID: 5205

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Bildnachweis: AdobeStock_124458605

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 17.07.2024/bra/jac